

Vorschau Pressemitteilung April 2010

Das Wissenschaftsjahr Energie im April

Berlin, 15.04.2010. Das Wissenschaftsjahr Energie präsentiert sich vom 19. bis zum 23. April auf der **Hannover Messe** und der begleitenden Jugendmesse TectoYou. Am Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung können sich Besucherinnen und Besucher ausführlich über das Wissenschaftsjahr Energie informieren. Ein Highlight des ersten Messtages ist die „Night of Innovations“, die unter dem Motto des Wissenschaftsjahres „Die Zukunft der Energie“ steht.

Die Nachwuchsmesse **TectoYou** steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan. Ziel ist es, junge Menschen durch den direkten Kontakt mit namhaften Ausstellern für technische Ausbildungen und Studiengänge zu begeistern. Hier präsentiert das Wissenschaftsjahr Energie an einem großen Aktionsstand unter anderem die Forschungsbörse und das Energie-Quiz der Helmholtz-Gemeinschaft.

Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Wissenschaftsjahres Energie ist der 22. April: Der **Girls' Day** lädt deutschlandweit junge Frauen und Mädchen dazu ein, technische und naturwissenschaftliche Berufe kennen zu lernen. Unternehmen sowie Hochschulen, Forschungszentren und ähnliche Einrichtungen bieten an diesem Tag Veranstaltungen, Führungen und Schulterblicke in ihren Arbeitsalltag an.

Seit Anfang April bietet die **Forschungsbörse** neue Service-Funktionen: Energieexpertinnen und -experten können sich online für eine Teilnahme registrieren. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte können rund 90 Forscherinnen und Forscher über neue Such- und Anfragemasken auswählen und kontaktieren.

Stets aktuell sind die Presseinformationen zum Wissenschaftsjahr Energie, Hintergrundmaterial, Interviews und Bilder in Druckqualität finden sich im Pressebereich der Website www.zukunft-der-energie.de.

07.04.2010: Energie-Quiz zum Wissenschaftsjahr: Klicken, lernen, gewinnen!, bundesweit
Anlässlich des Wissenschaftsjahres Energie haben die 16 Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft tausende spannende Fragen rund um das Thema Energie gesammelt. Bis zum 14. September kann online in drei Schwierigkeitskategorien gerätselt werden: Junior für die unter-16-Jährigen, Standard für die über-16-Jährigen und Insider für Expertinnen und Experten. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken monatlich attraktive Preise.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

Dr. Thomas Windmann, Karlsruher Institut für Technologie, Tel.: 07247/822248, E-Mail: thomas.windmann@kit.edu, weitere Informationen unter www.energie-quiz.de.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

16.04.2010: 2. Binger Nacht der Wissenschaft, Bingen am Rhein

Wissenshungrige Nachtschwärmer kommen am Campus der Fachhochschule Bingen in der Nacht der Wissenschaft voll auf ihre Kosten. Antworten darauf, ob sich ein Roboter mit einem Handy steuern lässt und wie sich dieses anschließend mittels Körperwärme wieder aufladen lässt, können große und kleine Besucher in spannenden Vorträgen und Experimenten zum Mitmachen erhalten. Im Fraunhofer-Truck können die Besucherinnen und Besucher auf nächtliche Entdeckungsreise gehen: hier geben interaktive Exponate faszinierende Einblicke in die Welt der Zukunft.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

Vera Hamm, Fachhochschule Bingen, Tel.: 06721/409422, E-Mail: presse@fh-bingen.de, Ort: Fachhochschule Bingen, Berlinstraße 109, 55411 Bingen am Rhein, weitere Informationen unter www.fh-bingen.de.

Ab dem 17.04.2010: Physik und Energie am Samstagmorgen 2010, Mainz

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können in diesem Frühjahr an der Johannes Gutenberg-Universität moderne Physik hautnah erleben. In Experimenten, Vorlesungen und Diskussionen mit Energieexpertinnen und -experten können Schülerinnen und Schüler ab dem 17.04.2010 an fünf aufeinander folgenden Samstagen die Bedeutung der Physik für die Energieforschung entdecken. Unter anderem können Jugendliche in spannenden Diskussionen und anschaulichen Versuchen den Themen Supraleitungen, Laserfusion und Klimawandel auf den Grund gehen.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

PD Dr. Frank Fiedler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Tel.: 06131/3925169, E-Mail: physik.samstag@uni-mainz.de, Ort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Staudingerweg 7, 55128 Mainz, weitere Informationen unter www.uni-mainz.de.

19.-20.04.2010: Konferenz zum Thema „Energimix 2050 – Die Rolle der Geowissenschaften für die zukünftige Energieversorgung“, Berlin

Die Suche nach einer nachhaltigen Energieversorgung ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Zur Rolle der Geowissenschaften bei dieser Aufgabe laden die Geokommission und die GeoUnion zu einer Konferenz mit zahlreichen Expertinnen und Experten ein. Szenarien für unsere zukünftige Energieversorgung werden vorgestellt und diskutiert: Professor Gerold Wefer, Vorsitzender der Geokommission, hält einen Vortrag zum Thema Energie und Klima. Professor Günther Hasinger, Wissenschaftlicher Direktor des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik und Themenbotschafter im Wissenschaftsjahr Energie, beschreibt in seinem Vortrag den Weg zu einem Fusionskraftwerk. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Gerold Wefer, MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen, Tel.: 0421/21865500, E-Mail: gwefer@marum.de, Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Leibniz-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin, Zeit: 13 Uhr, weitere Informationen unter www.geokommission.de.

19.-23.04.2010: Höhepunkte auf der Hannover Messe und der TectoYou, Hannover

Das Wissenschaftsjahr Energie präsentiert sich auf der Hannover Messe mit einem Informationsstand (Halle 2, Stand C24). Besucherinnen und Besucher können sich dort über Veran-

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

staltungen und Angebote des Wissenschaftsjahres Energie informieren. Unter dem Motto „Die Zukunft der Energie“ lädt die Night of Innovations am ersten Messeabend in die Halle 2 ein. Höhepunkt ist eine Podiumsdiskussion über die Zukunft der Energie, an der sich unter anderem Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff und der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Thomas Rachel, beteiligen. Auf der parallel stattfindenden Jugendmesse TectoYou, die unter der Schirmherrschaft von Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan stattfindet, können Schülerinnen und Schüler ihre Faszination für Energieforschung an einem Aktionsstand des Wissenschaftsjahres Energie entdecken (Pavillon 33, Stand A07) und vor Ort ihr Wissen im großen Energie-Quiz der Helmholtz Gemeinschaft testen. Zudem wird das Angebot der Forschungsbörse vom Netz auf die Bühne geholt: Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Energieexperten zu treffen und über ihre Forschungsarbeit zu befragen.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartnerin:

Carolin Möllmann, Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr Energie, Tel.: 030/700186757, E-Mail: carolin.moellmann@zukunft-der-energie.de.

20.04.2010: Energieroute der Museen: Perspektiven des Kokereiwesens, Bochum

Der Bergbau hat das Ruhrgebiet entscheidend geprägt. Im Rahmen einer Ausstellung über den Steinkohlenbergbau nach 1945 im Deutschen Bergbau-Museum Bochum spricht Dr. Michael Hein über die Geschichte und die Perspektiven des deutschen Kokereiwesens. Der Vortrag ist Teil der Energieroute der Museen, einem Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Leibniz-Gemeinschaft im Wissenschaftsjahr Energie. Hier zeigen zahlreiche Museen Deutschlands, was sie Sehenswertes und Wissenswertes zum Thema Energie zu bieten haben.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartnerin:

Dr. Tiziana Zugaro, Energieroute der Museen, Projekt der Leibniz-Gemeinschaft im Wissenschaftsjahr Energie, Tel.: 030/983 1708 18, E-Mail: zugaro@leibniz-gemeinschaft.de, Ort: Deutsches Bergbau-Museum, Am Bergbaumuseum 28, 44791 Bochum, weitere Informationen unter www.bergbaumuseum.de.

21.-23.04.2010: Continents under Climate Change, Berlin

Die Internationale Konferenz zu Klimawandel und globalen Folgen wird vom Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina veranstaltet. Im Rahmen der Konferenz werden die Mechanismen des Klimasystems dargestellt und die sozioökonomischen und politischen Auswirkungen des globalen Klimawandels diskutiert. Frau Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, berichtet über den Beitrag, den Forschung und Politik zur Eindämmung des Klimawandels leisten können.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

Wilfried Endlicher, Humboldt Universität zu Berlin, Tel.: 030/20936808, E-Mail: wilfried.endlicher@geo.hu-berlin.de, Ort: Hauptgebäude, Unter den Linden 6 und Auswärtiges Amt, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin, Eingang Unterwasserstraße, weitere Informationen unter www.hu200.de.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

22.04.2010: Girls' Day – ein Tag voller Energie, bundesweit

Am zehnten Girls' Day wird die einmillionste Schülerin teilnehmen und faszinierende Einblicke in technisch-naturwissenschaftliche Berufe gewinnen. Am Mädchen-Zukunftstag öffnen technische Unternehmen, Hochschulen und Forschungszentren in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der Klasse 5. Höhepunkte am Girls' Day sind die Zukunftstage „Check Deine Berufswahl im IPP“ des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik in Garching bei München und in Greifswald. Hier berichten Elektronikerinnen über ihr Fachgebiet, interessierte Mädchen können sich im Löt- und Feilen probieren.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartnerin für den Girls' Day:

Dipl. Psych. Carmen Ruffer, Bundesweite Koordinierungsstelle Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag, Tel.: 0521/1067378, E-Mail: ruffer@girls-day.de, weitere Informationen unter www.girls-day.de.

Ansprechpartnerin am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik:

Antje Richter, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Tel.: 03834/882614, E-Mail: antje.richter@ipp.mpg.de, Ort: Wendelsteinstraße 1, 17491 Greifswald, weitere Informationen unter <http://www.ipp.mpg.de/ippcms/de/pr/veranstaltungen/oeffentlich/girlsday/2010/index.html>.

24.04.2010: KinderUni: Aus chemischen Reaktionen wird Energie, Mainz

Energie tritt in verschiedenen Formen auf, zum Beispiel reagieren bei Explosionen Stoffe heftig miteinander. In der KinderUni der Johannes Gutenberg-Universität Mainz können Kinder in spannenden Experimenten und anschaulichen Erklärungen der Energie in chemischen Reaktionen auf die Spur kommen.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

Stefan Schmidt, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Tel.: 06131/3924722, E-Mail: stefan.schmidt@uni-mainz.de, Ort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Hörsaal RW1 im Haus Recht und Wirtschaft, Jakob-Welder-Weg 9, 55128 Mainz, weitere Informationen unter www.kinderuni.uni-mainz.de.

25.04.-30.04.2010: Welt Geothermie Kongress, Bali (Indonesien)

Der voranschreitende Klimawandel und Fragen der Energiesicherheit haben die Etablierung der Geothermie als Energiequelle beschleunigt. Auf dem Welt Geothermie Kongress in Bali treffen sich Teilnehmer aus rund 80 Ländern zu einem Austausch über die neuesten Entwicklungen im weltweiten Einsatz geothermischer Energiesysteme. Auf der internationalen Messe werden sowohl technologische als auch politische Aspekte im weltweiten Einsatz von Geothermie als einer nachhaltigen Energiequelle im Fokus stehen.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartnerin:

Ika Nazaruddin, World Geothermal Congress 2010, Tel.: +6221/5705700, E-Mail: secr@wgc2010.org, weitere Informationen unter www.wgc2010.org.

25.04.2010: Helmholtz-Humboldt-Sonntagvorlesung zum Thema „Die Zukunft des Menschen: Ernährung, Wasser und Energie“, Berlin

Mit einer beständig wachsenden Weltbevölkerung steigt auch der weltweite Energiebedarf. Gleichzeitig werden die Ressourcen immer knapper und sind zudem stark ungleich auf dem Globus verteilt. Der Vortrag in der Reihe der Helmholtz-Humboldt-Sonntagvorlesungen beleuchtet die Frage, wie eine nachhaltige Balance zwischen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie der Ressourcennutzung erreicht werden kann.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

Ansprechpartnerin:

Angela Bittner, Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V., Tel.: 030/20632956, E-Mail: angela.bittner@helmholtz.de, Ort: Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin, Senatssaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin, weitere Informationen unter www.helmholtz.de.

26.04.2010: Vortrag zum Thema „Die Weltmaschine LHC am CERN: Einblicke in das dunkle Universum“, Berlin

Im Wissenschaftsjahr Energie stellen Forscherinnen und Forscher ihre neuesten Erkenntnisse aus dem Gebiet der Energieforschung in der Urania Berlin vor. Aktuell zum Start des größten Teilchenbeschleuniger der Welt, dem Large Hadron Collider (LHC), gewährt Prof. Rolf-Dieter Heuer in seinem Vortrag Einblicke in das dunkle Universum. Mit dem LHC können die Forscherinnen und Forscher am Genfer Kernforschungszentrum CERN die Zustände der Materie im Universum und ihren Ursprung erforschen. Die „Weltmaschine“ forscht nach den fundamentalen Fragen bezüglich der Entstehung der Welt – schließlich spielte Energie hier eine herausragende Rolle.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

Ulrich Weigand, Urania Berlin e.V., Tel.: 030/2189091, E-Mail: weigand@urania-berlin.de, Ort: URANIA, An der Urania 17, 10787 Berlin, Zeit: 19.30 Uhr, weitere Informationen unter www.urania.de.

Im April: Wissenschaft im Bahnhof: Die ScienceStation macht in Stuttgart und Mannheim Station

Neugier ist der stärkste Antrieb – unter diesem Motto schickt Wissenschaft im Dialog in Kooperation mit der Deutschen Bahn, dem phäno Wolfsburg und der Zeitschrift Welt der Wunder die Mitmach-Ausstellung ScienceStation auf eine „Energierreise“ durch Deutschlands Hauptbahnhöfe. Auf neun deutschen Bahnhöfen können Besucherinnen und Besucher ihren Forschergeist wecken und sich von spannenden Mitmach-Experimenten rund um das Thema Energie begeistern lassen. Vom 20. bis zum 24. April macht die Science Station in Mannheim und vom 27. April bis zum 1. Mai in Stuttgart Station.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

Dirk Krieger, Wissenschaft im Dialog, Tel.: 030/206229561, E-Mail: dirk.krieger@w-i-d.de, Ort: Stuttgart Hauptbahnhof, Arnulf-Klett-Platz 2, 70173 Stuttgart, Zeit: 20.-24.04.2010, Ort: Mannheim Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz 17, 68161 Mannheim, Zeit: 27.04.-01.05.2010, weitere Informationen unter www.wissenschaft-im-dialog.de/projekte/sciencestation.html.

Mehr erfahren Sie unter: www.zukunft-der-energie.de.

Der Abdruck ist honorarfrei. Ein Belegexemplar wird erbeten.

Für weitere Informationen, das Logo oder für Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

**Die Zukunft der
Energie**

Ulrike Clarus Wiarda
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 815
F. 030/70 01 86 909
ulrike.clarus@zukunft-der-energie.de

Lars Weber
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 663
F. 030/70 01 86 909
lars.weber@zukunft-der-energie.de